

Modulbeschreibung Deutsch A2

Qualifikationsziele des Moduls:

Das Modul Deutsch A2 zielt darauf ab, den Studierenden das Verstehen einfacher schriftlicher und mündlicher Informationen zu vermitteln.

Studierende sollen in der Lage sein, grundlegende Texte und Dialoge zu lesen und zu verstehen. Auch die Fähigkeit des Hörverstehens soll entwickelt werden, damit einfache Gespräche und Vorträge geführt werden können. Die Studierenden verbessern ihre mündlichen Kommunikationsfähigkeiten, sodass alltägliche Themen behandelt werden können und sie entwickeln die Fähigkeit, einfache Texte und kurze Mitteilungen zu schreiben.

Teil des Moduls ist der Aufbau des Basiswortschatzes und der Grammatikgrundkenntnisse. Zudem werden die Sprachkenntnisse in realen Situationen, z.B. bei Diskussionen, Präsentationen oder Rollenspielen praktisch angewendet. Darüber hinaus werden interkulturelle Kompetenzen entwickelt.

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Lernziele erreicht:

Fachkompetenz

Auf dem Niveau A2 sollten die Studierenden in der Lage sein:

- Einfache Anweisungen, Fragen und Anfragen zu verstehen und zu beantworten.
- Sich über grundlegende Themen des Alltags zu unterhalten.
- Kurze Texte zu lesen und grundlegende Informationen daraus zu erfassen.
- Einfache schriftliche Texte zu verfassen, z.B. kurze Beschreibungen oder Meinungsäußerungen.

Methodenkompetenz

Die Methodenkompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit der Studierenden, verschiedene Lern- und Arbeitsmethoden anzuwenden, um ihre sprachlichen und fachlichen Kenntnisse weiterzuentwickeln.

- Einfache Lernstrategien anwenden, um Vokabular und grammatische Strukturen zu lernen und zu festigen.
- Wörterbücher und Online-Ressourcen nutzen, um unbekannte Begriffe und Ausdrücke zu verstehen.
- Einfache schriftliche Übungen und Aufgaben zur Festigung des Gelernten bearbeiten.
- Einfache Hörübungen verstehen.
- Mit anderen Studierenden in Lerngruppen diskutieren und Informationen austauschen.

Soziale Kompetenz

Die soziale Kompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit der Studierenden, in sozialen Interaktionen angemessen zu handeln, effektiv zu kommunizieren und erfolgreich in Gruppen zu arbeiten.

- Höfliche und respektvolle Kommunikation in einfachen Alltagssituationen, z.B. beim Fragen nach Informationen oder dem Austausch von Meinungen.
- Zusammenarbeit in einfachen Gruppenübungen und Partnerarbeiten, um Aufgaben zu lösen.
- Teilnahme an einfachen Diskussionen und das Teilen eigener Erfahrungen und Ideen.

Persönliche Kompetenz

Die persönliche Kompetenz bezieht sich auf die individuellen Fähigkeiten, Einstellungen sowie Eigenschaften, die es den Studierenden ermöglichen, ihre Ziele zu erreichen, ihre persönliche Entwicklung voranzutreiben und erfolgreich zu agieren.

- Motivation und Engagement für das Erlernen der deutschen Sprache.
- Offenheit und Neugier gegenüber neuen Themen.
- Verantwortungsbewusstsein für das eigene Lernen und das Erreichen der Lernziele.
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und zur Identifizierung eigener Stärken und Schwächen.
- Bereitschaft, Fragen zu stellen, um Unklarheiten zu beseitigen.

Verwendbarkeit des Moduls für diesen und andere Studiengänge:

Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen.

Zugangs- bzw. empfohlene Voraussetzungen:

Studiengang startet mit curricular verankertem A1:

Die Voraussetzung, um am Modul teilnehmen zu können ist die bestandene Prüfung Deutsch A1.

ODER

Studiengang startet curricular erst mit A2:

Die Voraussetzung, um am Modul teilnehmen zu können ist das Vorweisen des Sprachniveaus Deutsch A1.

Inhalt des Moduls:

Kerninhalte des Kurses sind Grammatik und Wortschatz. Wichtige Aspekte, die innerhalb des Kurses berücksichtigt werden, sind: Landeskunde, interkulturelle Kompetenz und Aussprache. Medien, Veranstaltungen, Beruf, Verkehr, Sport und Freizeit sind einige Themen, die im Kurs behandelt werden. Des Weiteren werden zusätzliche Themen, je nach der aktuellen Entwicklung in Literatur und Praxis hinzugefügt. Folgende grammatische Themen werden u.a. behandelt:

- Präteritum
- Nebensätze
- Adjektivdeklination
- Wechselpräpositionen
- Indirekte Frage

Literaturverweise:

Lehrwerke:

Netzwerk neu A2.1, Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos, Klett Verlag, Lektionen 1-6 (ISBN 978-3-12-607162-8)

Netzwerk neu A2.2, Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos, Klett Verlag, Lektionen 7-12 (ISBN 978-3-12-607163-5)

Empfohlene Literatur:

Grammatik Intensivtrainer A2. Langenscheidt (ISBN 978-3126063609)

A-Grammatik (Niveau A1-A2). Schubert (ISBN 978-3-941323-09-4)

Einfach Grammatik – Übungsgrammatik Deutsch A1 - B1. Langenscheidt (ISBN 978-3-12-606368-5)

Wortschatz & Grammatik A2: Buch, Hueber (ISBN 978-3198574935)

Deutsch intensiv Wortschatz A2: Das Training, Klett (ISBN 978-3126750745)

Prüfungstraining DaF: A2 - Fit in Deutsch 2, Cornelsen Verlag (ISBN 978-3-06-121261-2)

Lehr- und Lernmethoden:

Der Fokus der Lehrmethoden liegt auf der Verbesserung der vier Hauptsprachfertigkeiten (Hörverständnis, Sprechen, Lesen und Schreiben). Beispiele der angewendeten Lehrmethoden sind diverse Formen der Gruppen- und Einzel- und kollaborativen Arbeit, Minipräsentationen, Übungen zum intensiven Lesen und Hören, Rollen- und Grammatikspiele, Loci-Methode, Laufdiktate, Übersetzungen, Peer-Feedback, Arbeit mit Lernstationen, und verschiedenen Schreibaktivitäten zur Vertiefung des erlernten Stoffes. Außerdem sollen Projekte mithilfe der Szenario-Methode durchgeführt werden.

Es werden wöchentlich Aufgaben zum Selbststudium gestellt.

Besonderes:

In allen Sprachkursen herrscht eine Anwesenheitspflicht von 75%, um an der Prüfung teilnehmen zu dürfen.